

Dreitägiges Seminar zum Thema Crossmediales Storytelling

**An die Mitglieder
der Fachgruppe Online im BJV**

München, 15.01.2014

Crossmedia ist ein Zauberwort der Medienbranche, auch im Journalismus. Reporter oder Redakteurinnen erzählen Geschichten über Mediengrenzen hinweg - in Text, Foto, Audio, Video oder freier Rede.

Oft ist es aber höchstens Multimedia, was da stattfindet: Artikel und Audio-Beitrag leben von denselben O-Tönen. Das Video ähnelt der Fotostrecke. Wer mehrere Medien nutzt, erfährt trotzdem nichts Neues. **Gut geplant jedoch kann cross- oder transmediales Storytelling viel mehr:** die User von einem Medium ins andere leiten, dabei den Spannungsbogen erhalten und verschiedene Sinne ansprechen. Inhalte werden anschaulicher, Zusammenhänge verständlicher und die User bleiben länger am Ball.

Im Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen dieser Erzählweise und planen Einzel- oder Gruppen-Projekte, die sie dann umsetzen und zur Diskussion stellen.

Inhalte Tag 1: Grundlagen

- Von der Idee zum Thema
- Erzählperspektiven, Dramaturgie und der rote Faden
- Stärken und Schwächen von Bild und Ton
- So machen es andere: Beispiel und Inspiration
- Erzählplattformen und Multimedia-Tools

Inhalte Tag 2: Entwicklung des eigenen Projekts

- Themendiskussion und Teambuilding
- Skripte und Storyboards
- Technische Umsetzung planen

Inhalte Tag 3: Präsentation, Feedback und Verbesserung

- Präsentation der Teilnehmerprojekte
- Kritik und Verbesserung, Reflexion der Methoden und angewandten Programme
- Diskussion und Planung: Wie setze ich das Gelernte im Alltag um?

Das Seminar eignet sich für alle, die gerne Geschichten erzählen – und dabei neugierig, experimentierfreudig und mutig bei Form und Technik sind. Geräte und Programme werden vorgestellt, aber das Seminar ersetzt keinen Video- oder Audio-Kurs. Auch wer noch keine Kenntnisse in Kameras und Schnitttechnik hat, ist willkommen - sollte aber die Bereitschaft mitbringen, sich selbständig etwas anzueignen. Als Ausrüstung reichen Smartphone oder digitaler Fotoapparat, Laptop oder Tablet (auf jeden Fall mitbringen!) und Freeware. Es darf auch mal wackeln und knacken – aber natürlich auch großes

Kino sein. Erlaubt ist, was gefällt. Die Teilnehmer dürfen und sollen Teams bilden, um sich zu unterstützen und zu ergänzen.

Termin: Wochenende 22./23. Februar + Samstag 15. März (3-tägig)
Zeit: jeweils 10.00 - 18.00 Uhr
Ort: BJV-Geschäftsstelle, St.-Martin-Str. 64, 81541 München

!!! Achtung: Zwischen den Terminen bitte Zeit für „Hausaufgaben“ einplanen! Die Teilnehmer erstellen ein Projekt für die Präsentation an Tag 3!

Dozentinnen: Angelika Knop + Anja Gild, FG Online
Teilnehmer: max. 16 Personen

Kostenbeitrag: 270,00 € für Mitglieder
400,00 € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: bis 07.02.2014 per E-Mail an schulz@bjv.de oder Fax: 089/5450418-18

Teilnahmebedingungen:

*Der Unkostenbeitrag muss nach Rechnungsstellung bis spätestens **11.02.2014** auf das Konto des Bildungs- und Sozialwerks bei der Sparda-Bank München IBAN DE82 7009 0500 0004 1200 00, BIC GENODEF1S04 überwiesen werden. Bitte unbedingt die Rechnungsnummer angeben. Bei einem Rücktritt bis eine Woche vor Seminarbeginn ist der halbe Unkostenbeitrag fällig, innerhalb von sieben Tagen vor Seminarbeginn der volle Betrag.*

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Knop / Anja Gild
FG Online

BJV-BSW e.V.
St.-Martin-Str. 64
81541 München
Telefon 089 / 545 04 18 13
Telefax 089 / 545 04 18 18

schulz@bjv.de, www.bjv.de